

GF Piping Systems

+GF+

Evangelisches Krankenhaus  
Paul Gerhardt Stift, Lutherstadt-Wittenberg

PAUL GERHARDT STIFT

Hycleen Automation  
System sichert  
Trinkwasserqualität

Referenz

# Hycleen Automation System sichert die Trinkwasserqualität im Krankenhaus

Das evangelische Krankenhaus Paul Gerhardt Stift in Lutherstadt-Wittenberg ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit etwa 335 Betten für die ärztlich-pflegerische Behandlung von Patienten. Als Investment in die Zukunft entschieden sie sich dazu, die Warmwassererzeugung und -zirkulation zu optimieren. Mit dem Hycleen Automation System ließ sich die Installation trotz geringer Bestandsdokumentation unkompliziert nachrüsten.

## Projekthintergrund

Neben der Sicherstellung der Trinkwasserhygiene spielen für die Verantwortlichen des Paul Gerhardt Stifts hinsichtlich der Trinkwasseranlage auch die Energieeffizienz sowie die gemäß Trinkwasserverordnung verschärfte Dokumentationspflichten der (Temperatur-) Messwerte eine große Rolle. Das Rohrnetz sollte größtenteils erhalten bleiben und hydraulisch abgeglichen werden, was bisher noch nicht der Fall war. Aufgrund der Größe des Leitungsnetzes stellte dies jedoch eine besondere Herausforderung dar.

## Gewählte technische Lösung

46 Zirkulationsregler und zwei Master kommen in der Anlage zum Einsatz. Diese gewährleisten eine verlässlich funktionierende Hydraulik, die es braucht, damit eine möglichst gleichmäßige Durchströmung der Installation sowie eine optimale Verteilung der Wärmeenergie (bei Temperaturen von 55 bis 60 Grad) gewährleistet ist und die Messwerte auch dokumentiert werden. Die Schnittstellen für REST-API und BACnet IP sind in der Hardware vorhanden und können einfach freigeschaltet werden. So ließ sich auch in diesem Fall das Hycleen Automation System nahtlos in die bestehende Gebäudeleittechnik des Anbieters Siemens integrieren.



Das nachgerüstete Hycleen Automation System gewährleistet ein verlässliches Trinkwassermanagement mit gleichbleibenden Temperaturen über 55 °C und hydraulischem Abgleich.

## Erreichte Verbesserungen

Das System gewährleistet den hydraulischen Abgleich des gesamten Warmwasser-Trinkwassernetzes, stellt einen hygienisch einwandfreien Zustand sicher und optimiert den Energiebedarf. Damit sind jetzt sowohl Spülapplikationen als auch die Regelung der Zirkulation in einem zentralen System gebündelt. Ein weiterer ausschlaggebender Vorteil: perspektivisch lassen sich die digital gesteuerten Ventile bei Bedarf auch unkompliziert in den Strängen der Kaltwasserrohrleitungen nachrüsten. Die dauerhafte Überwachung der Grenztemperaturen und der automatische Reinigungsprozess erhöhen die Betriebssicherheit zusätzlich und vermeiden zukünftig schon im Vorfeld eventuell anfallende Sanierungskosten. Das erspart zudem zusätzliche Legionellenprüfungen sowie eine kostspielige Gefährdungsanalyse.

## Kundenvorteile Hycleen Automation System

- HAS stellt hydraulischen Abgleich des Warmwasser-Trinkwassernetzes sowie regelmäßige Spülungen sicher und optimiert den Energiebedarf
- Installation lässt sich damit trotz geringer Bestandsdokumentation unkompliziert nachrüsten
- Detaillierte Überwachung und Protokollierung der Temperaturen, auch in den Steigzonen, möglich



Über das zentrale Steuerungsgerät Hycleen Automation Master lässt sich die eingebaute Sanitärtechnik einfach bedienen. Das Panel ist mit Controllern verbunden, die die einzelnen Ventile und Sensoren präzise steuern.

Die hierin enthaltenen Informationen und technischen Daten (insgesamt „Daten“) sind nicht verbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Die Daten begründen weder ausdrückliche, stillschweigende oder zugesicherte Merkmale noch garantierte Eigenschaften oder eine garantierte Haltbarkeit. Änderungen aller Daten bleiben vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen der Georg Fischer Piping Systems.

Georg Fischer GmbH | D-73095 Albershausen | Telefon 07161 / 302-0 | info.de.ps@georgfischer.com | www.gfps.com/de

**+GF+**